

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Hasper Bezirksbürgermeister Jochen Weber

Betreff:

Lebendige kinderfreundliche Stadt Hagen
hier: Windel-Rabatt

Beratungsfolge:

07.05.2009 Bezirksvertretung Haspe

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Haspe empfiehlt dem RAT der Stadt Hagen, die Mitglieder des Aufsichtsrates der HEB GmbH zu beauftragen dafür zu sorgen, dass der HEB jedem neuen Hagener Erdenbürger als Willkommensgruß 50 Restmüllsäcke als Windel-Rabatt kostenlos zur Verfügung stellt.

Als kinderfreundliche Stadt Hagen empfehle ich eine Unterstützung aller Eltern bzw. Alleinerziehenden von Neugeborenen in der ersten Zeit bei der Windel-Entsorgung. Wie mir mehrfach Eltern mitteilten, stellen die Müllberge frisch gebackener Eltern bzw. Alleinerziehender diese immer wieder vor eine große Herausforderung. Die Windeln der neuen Erdenbürger nehmen im Restmüllbehälter viel Platz weg. Hierauf haben bereits andere Kommunen reagiert und eine Art Windel-Rabatt eingeführt. Die Modelle sind individuell und kreativ. Für die Stadt Hagen schlage ich vor, dies unbürokratisch durch die kostenlose Ausgabe von 50 Restmüllsäcken umzusetzen. Mit dieser Regelung können den Haushalten mit Neugeborenen für einen längeren Zeitraum die Kosten für die Entsorgung zusätzlicher Abfallmengen erspart werden.

Die Stadt Hagen ist als Mehrheitsgesellschafterin der HEB GmbH gefordert, diese Maßnahme im Unternehmen umzusetzen.